

Der Landrat teilte mit, dass aufgrund der eingegangenen negativen Stellungnahmen die Verwaltung dem Planungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 20.06.2012 ursprünglich empfohlen hatte, von der Umsetzung des Konzeptes abzusehen. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile und unter Berücksichtigung einer weiteren, nachträglich eingegangenen, positiven Stellungnahme der Stadt Sankt Augustin sowie aufgrund der Beschlusslage in der Stadt Bonn und einer damit verbundenen Harmonisierung der beiden Nahverkehrspläne habe sich der Planungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 20.06.2012 dann aber einstimmig für die Umsetzung des Konzeptes ausgesprochen.

Abg. Bausch verwies auf vorliegende Hinweise, wonach es möglicherweise erhebliche Einsparpotenziale auf der Linie 517 geben könnte. Er rege an, einmal möglichst zeitnah zu prüfen, ob es im Bereich „Alter und Neuer Niederberg“ Möglichkeiten gebe, die Buslinienführung so zu verändern, dass man auf der einen Seite das Angebot nicht verschlechtere, auf der anderen Seite aber doch erhebliche Einsparpotenziale generieren könne. Dies sei mit den örtlich Betroffenen abzustimmen.

Abg. Steiner wies darauf hin, dass das, was jetzt nicht vor der Sommerpause beschlossen werde, nicht mit dem Fahrplanwechsel realisiert werden könne. Er regte insoweit an, dies nach Prüfung durch die Verwaltung gegebenenfalls durch Beschluss im September noch „nachzuschieben.“

Der Landrat sagte zu, dies gemeinsam mit der Stadt Sankt Augustin und der RSVG zu überprüfen.